



Jahresbericht 2010/2011

Bericht des Präsidenten

In meinem Jahresbericht will ich auf einige Themen eingehen, die den Vorstand im vergangenen Jahr beschäftigt haben und auch einige persönliche Gedanken zu unserer Verbandsarbeit einbringen.

Im Kanton Nidwalden hilft uns der direkte Kontakt zur Regierung in verschiedenen Kommissionen. Unsere Meinung ist gefragt und geschätzt. Wir sind auch dankbar, dass ein Mitglied der Regierung in unserem Vorstand mitarbeitet. Diese kurzen Wege helfen uns, gegenseitig sachlich zu orientieren und unkompliziert Lösungen zu finden. Zu dieser Kultur im Umgang miteinander müssen wir im Kanton Nidwalden Sorge tragen, denn ich erachte dies als grossen Wettbewerbsvorteil im Vergleich zu anderen Kantonen. Der Nidwaldner Gewerbeverband setzt sich engagiert für die Interessen des Gewerbes ein. Parteipolitische Interessen haben keinen Einfluss auf unsere Entscheide. In diesem Sinne habe ich mich in den vergangenen Jahren gerne für das Gewerbe eingesetzt, ohne Mitglied einer politischen Partei zu sein. Den Kontakt zu den Parteien erachte ich jedoch als sehr wichtige Aufgabe und ich schätze ihre Arbeit.

Wir haben zu verschiedenen Vernehmlassungen unsere Meinung abgegeben. Die Vernehmlassung zur Teilrevision der Volksschulverordnung möchte ich speziell erwähnen. Der Nidwaldner Gewerbeverband unterstützt die Wiedereinführung der Notengebung ab der 2. Schulklasse. Bereits im Kindesalter sollen sich Schüler bewusst sein, dass in der Gesellschaft Leistungen gemessen und verglichen werden, um später in der Ausbildung und im Berufsleben nicht überfordert zu sein.

Das Resultat der Nationalen Abstimmung vom 28. November 2010 zur Steuergerechtigkeitsinitiative hat mich sehr gefreut. Der Kanton Nidwalden hat die Initiative mit 79.91% am deutlichsten aller Kantone abgelehnt. Im Durchschnitt aller Kantone betragen die Nein-Stimmen 58.5%. Dies zeigt deutlich, dass die Nidwaldner Bevölkerung hinter der Steuerstrategie des Kantons steht. Dieses Abstimmungsresultat erinnert mich an die Nationale Abstimmung zur Volksinitiative gegen Fluglärm in Tourismusgebieten aus dem Jahr 2008, welche wir nicht vergessen sollten. Diese Initiative wurde in Nidwalden ebenfalls mit dem höchsten Nein-Stimmenanteil aller Kantone abgelehnt. 80.5% Nein-Stimmen. Würde ein Flugplatzgeschädigter und von Flugplatzlärm geplagter Kanton, wie einige wenige Mitbewohner behaupten, so abstimmen?

Im August dieses Jahres hat der Gewerbeverein Beckenried zu einem Tag der offenen Türen in 36 Betrieben eingeladen und im Oktober führte der Gewerbeverein Hergiswil die Gewerbeausstellung HEGA durch. Ich gratuliere den Gewerbevereinen zu den erfolgreichen Anlässen und danke den Verantwortlichen für ihren Einsatz.

Unsere Vorstandsmitglieder Sepp Barmettler, Stans, und Urs Niederberger, Dallenwil, geben auf die Generalversammlung ihren Rücktritt. Sie waren seit dem Jahr 2003 und 2005 im Vorstand tätig. Ich bedanke mich bei ihnen für die interessante Zusammenarbeit.

Auf die Generalversammlung gebe auch ich meinen Rücktritt als Präsident und meinen Austritt aus dem Vorstand. Seit dem Jahr 1997 arbeite ich im Vorstand mit und seit dem Jahr 2001 bin ich Präsident. Ich habe mich gerne für das Nidwaldner Gewerbe eingesetzt. Die gute Zusammenarbeit im Vorstand und dessen tatkräftige Unterstützung haben mir dabei sehr geholfen.

Ich freue mich, wenn ich Sie an unserer Generalversammlung begrüßen darf. Es erwarten Sie eine speditive Versammlung, ein interessantes Referat und die Gelegenheit, beim Apéro und dem feinen Abendessen den Kontakt mit anderen Unternehmern und Gästen zu pflegen.

Präsident Nidwaldner Gewerbeverband
Urs Heller

Wirtschaftsförderung Kanton Nidwalden

Wenn man in Nidwalden einkauft, zum Essen geht oder Leistungen eines Rechtsanwalts, Treuhänders, Arztes oder Handwerkers nutzt, dann darf man stets einwandfreien Service erwarten. Das Dienstleistungsangebot des Nidwaldner Gewerbes ist vielfältig und leistet einen grossen Beitrag zur hohen Lebensqualität und zum Wohlstand im Kanton.

Auch die Wirtschaftsförderung Nidwalden ist der Dienstleistung verpflichtet. Seit ihrer Neustrukturierung im Januar 2011 konzentriert sie sich auf den ihr erteilten Regierungsauftrag. Dabei stehen die drei Aufgabenbereiche im Fokus:

1. Standortpromotion (Bestandspflege von Unternehmen im Kanton, Ansiedlungen von neuen Unternehmen, Netzwerkpflge)
2. NRP - Neue Regionalpolitik des Bundes (Projekte kantonal, interkantonal, Interreg)
3. Tourismus (Tourismusförderungsgesetz, Organisation, Projekte)

Einen grossen Schwerpunkt legt die Wirtschaftsförderung auf die Bestandspflege von Unternehmen im Kanton. Der direkte Austausch mit den Unternehmen sowie die unmittelbare Betreuung der wirtschaftlichen Themen stellen eine wichtige Basis für die Zielsetzung der Wirtschaftsförderung dar.

Zur Zeit werden ca. 50 Betriebsbesuche im Jahr 2011 im Kanton durchgeführt. Neben der Wirtschaftsförderung nimmt ein Vorstandsmitglied von Pro Wirtschaft Nidwalden & Engelberg, ein Vertreter der Standortgemeinde und Volkswirtschaftsdirektor Gerhard Odermatt an diesen Betriebsbesuchen teil. Mit diesem Team können die Anliegen, Anfragen und Anregungen der Nidwaldner Unternehmer unmittelbar erfasst und vor Ort mit den Verantwortlichen diskutiert werden.

Die Betriebsbesuche dienen nicht nur der Bestandspflege sondern vor allem werden sie auch zur Evaluation der aktuellen volkswirtschaftlichen Lage im Kanton genutzt. Die daraus gewonnen Daten und Kennzahlen dienen als Wirtschaftsbarometer und geben der Volkswirtschaftsdirektion und der Wirtschaftsförderung ein deutliches Bild über das Wirtschaftsklima im Kanton. Vor allem Themen wie Fachkräftebedarf, Export, Import, Bauland und Immobilien, Nachfolge, Wettbewerbsfähigkeit sind dabei von besonders grossem Interesse.

Aufgrund des regen Austauschs mit den Unternehmern können die Volkswirtschaftsdirektion und die Wirtschaftsförderung eine Strategie erstellen, überprüfen und die Bedürfnisse der Nidwaldner Wirtschaft anpassen.

Die Nidwaldner Wirtschaft ist das Rückgrat der Volkswirtschaft im Kanton. Die Nidwaldner Unternehmen sind der Motor. Die Wirtschaftsförderung ist eine Service-Organisation die zum Ziel hat, vor allen die Unternehmen im Kanton zu fördern und zu unterstützen. Denn nur dort, wo erfolgreiche Unternehmen sich nachhaltig entwickeln, werden sich auch wieder erfolgreiche Unternehmen ansiedeln.

Die Wirtschaftsförderung verfolgt eine nachhaltige, langfristige und für die Unternehmen im Kanton stärkende Zielsetzung. Sie ist der Vermittler zwischen Wirtschaft und Politik, mit dem Ziel alle Akteure ins Gespräch zu bringen und zweckmässige Lösungen zu entwickeln. Die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung stehen allen Unternehmen und Unternehmern im Kanton gratis zur Verfügung. Damit die Wirtschaft weiter wachsen kann, sich den Anforderungen der Zukunft stellen kann und damit sie einen verlässlichen Partner an ihrer Seite hat.

Wirtschaftsförderung Kanton Nidwalden

Diana Hartz, Leiterin



diana-hartz@nw.ch
Tel. 041 610 76 60

Tourismus

Marketing

Im 2010 setzte Vierwaldstättersee Tourismus (VT) rund 410'000 Franken für Marketingaktivitäten ein. Bei der Bearbeitung der Märkte konzentriert sich VT die Märkte Schweiz und Deutschland. So besuchte VT die Messen CMT Stuttgart und TC Leipzig und war am Weihnachtsmarkt in Bietigheim (bei Stuttgart) mit einem Stand vor Ort. Zusammen mit Luzern Tourismus beteiligte sich VT an der Keypartnerschaft Deutschland und an der Sommerkampagne von Schweiz Tourismus. Nebst der Pflege und Platzierung der Veranstaltungen bei Schweiz Tourismus kümmert sich das Team auch um die Top News der Region. Regelmässig werden die Neuigkeiten an Schweiz Tourismus gemeldet. So konnte VT zum Beispiel die Älperchilbi Stans (Woche 44) oder den Nidwaldner Alpchäs-Märcht im alten Schützenhaus Beckenried (Woche 49) als Top Event auf myschweiz.com einbringen.

Herausgepickt: 6i-Lüüte Zürich - Gastkanton NW, 16.-19. April 2010

Der Bereich Tourismus konnte sich im Festzelt an 6 Theken plus am Info-Stand präsentieren. Das Hauptziel des Auftrittes war, den Zürichern näher zu bringen, wie nahe Nidwalden und die Region Vierwaldstättersee liegt und wie viele Bergbahnen und Bergausflüge es gibt. Am Infostand vertrat VT alle Angebote der Region. VT informierte zudem über das regionale Übernachtungsangebot und alle weiteren Ausflugsmöglichkeiten. Das Coupon-Heft mit "Entdecke Nidwalden zum halben Preis" war eine sehr gute Sache und fand sehr grosses Interesse. Auch der von VT organisierte Wettbewerb war sehr beliebt bei den Besuchern (589 Teilnehmende). Alle, die keinen Preis gewonnen hatten, haben ein Info-Schreiben erhalten mit einem Geschenk.



Imprimate - Herausgepickt

Im Sommer 2010 hat VT ein neues Produkteblatt zusammengestellt mit den schönsten Käsewanderungen. Die Wanderungen bestehen aus einer oder mehreren Bergbahn(en) oder Postautofahrt(en), einer Wanderung und einer oder mehreren Alpkäserei-Besichtigung(en). Auf dem interaktiven Tourenplaner auf www.lakeluzern.ch können alle die Wanderung individuell planen und virtuell mit Google Earth ansehen. Alle Imprimate von VT sind unter www.lakeluzern.ch/Prospekte zu finden.



Hotel-Logiernächte im Kanton Nidwalden

Ob- und Nidwalden verzeichnete im Bereich Hotellerie mit 487'537 Logiernächten 0.6% weniger gegenüber dem Vorjahr. Gesamtschweizerisch legte die Hotellerie um 1.7% zu. Der Kanton Nidwalden konnte erstmals seit dem Jahr 2005 wieder eine positive Entwicklung in der Hotellerie verzeichnen mit einer Zunahme von 1.6%. Hauptsächlich zu verdanken sein dürfte die Zunahme der Gemeinde Wolfenschiessen, auf deren Boden das Berghotel Trübsee steht (Management Titlis Rotair). Ebenfalls positive Werte erzielten Stans (+6 %), Emmetten (+1%) und Buochs (+6%).

Logiernächte Kanton Nidwalden nach Ort

	2006	2007	2008	%	2009	%	2010	%
Beckenried	34 304	33 719	33 900	1	36 105	7	34 058	- 6
Buochs	38 227	40 084	38 799	- 3	31 717	- 18	33 768	6
Dallenwil	2 637	1 920	2 297	20	4 006	74	2 684	- 33
Emmetten	44 200	47 720	44 651	- 6	41 758	- 6	42 209	1
Ennetbürgen	101	59	86	46	74	- 14	223	201
Hergiswil (NW)	39 313	44 772	35 741	- 20	29 008	- 19	28 499	- 2
Oberdorf (NW)	2 061	1 862	1 732	- 7	1 747	1	1 595	- 9
Stans	24 494	23 587	27 250	16	22 537	- 17	23 957	6
Stansstad	63 303	36 719	35 484	- 3	29 359	- 17	27 856	- 5
Wolfenschiessen	5 807	6 519	9 159	40	12 899	41	17 799	38
Total NW	254 447	236 961	229 099	- 3	209 210	-8.7	212 648	1.6

(Quelle: Bundesamt für Statistik)

Vierwaldstättersee Tourismus

Esty von Holzen Böhm

Bericht des Amtes für Berufsbildung und Mittelschule zur Berufsbildung

Es ist unbestritten, dass die Berufsbildung einen wichtigen Eckpfeiler unserer Wirtschaft darstellt. Die vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT unterstützte Studie «Hochbegabt und 'nur' Lehrling» von Prof. Dr. Margrit Stamm (Universität Fribourg) zeigt, dass überdurchschnittliche Begabung in der beruflichen Grundbildung eine Realität darstellt und in allen Berufsfeldern anzutreffen ist. Der demographische Wandel führt nun aber zu rückläufigen Schülerzahlen und es zeichnet sich ein verschärfter Wettbewerb zwischen der Berufs- und der Allgemeinbildung um gut qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab, der sich voraussichtlich in den nächsten Jahren noch akzentuieren wird. Dieser Wettbewerb stellt für alle Akteure in der Berufsbildung eine grosse Herausforderung dar. In erster Linie sind aber die Berufsverbände gefordert. Sie müssen einerseits Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung ihrer Berufe entwickeln und andererseits kognitiv anspruchsvolle berufliche Grundbildungen anbieten, damit die Berufsbildung auch für leistungsstarke Jugendliche attraktiv bleibt.

Dabei gilt es aber auch zu bedenken, dass sich hochbegabte Jugendliche, die sich für den Berufsweg entscheiden, in der Regel weiter qualifizieren, sei es im Rahmen der höheren Berufsbildung (Tertiär B) oder im Rahmen der Hochschulbildung (Tertiär A). Der drohende Fachkräftemangel, der in einzelnen Branchen bereits Realität ist, erfordert deshalb auch die Integration von schulisch weniger leistungsfähigen Jugendlichen in die Berufsbildung. Nur so kann sicher gestellt werden, dass in Zukunft nicht nur «Hauptlinge», sondern auch genügend «Indianer» zur Verfügung stehen, um die international anerkannte Qualitätsarbeit der Schweizer Wirtschaft zu sichern. In diesem Bereich besteht auch in der Nidwaldner Wirtschaft nach wie vor Handlungsbedarf. So ist es bis heute nicht gelungen, die Zahl der im Kanton Nidwalden angebotenen Lehrstellen für zweijährige berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest EBA auf ein nennenswertes Niveau zu heben. Das Amt für Berufsbildung und Mittelschule Nidwalden wird deshalb im Bereich des Lehrstellenmarketings weiterhin einen Fokus auf die Schaffung von Lehrstellen in den EBA-Berufen legen.

Lehrstellenmarkt 2011

Im vergangenen Jahr konnten 47 neue Bildungsbewilligungen ausgestellt werden, wovon 24 an neue Lehrbetriebe erteilt wurden. Insgesamt wurden mit Lehrbeginn 2011 total 398 neue Lehrverträge abgeschlossen. Davon entfallen 386 Verträge auf drei- und vierjährige berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ und 12 Verträge auf zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest EBA. Nicht besetzt werden konnten auf Sommer 2011 insgesamt 55 offen gemeldete Lehrstellen, vor allem im Bauneben- und im Gastrogewerbe

Per 1. Januar 2011 wurden folgende Berufe neu eingeführt oder reformiert:

Berufe	Anzahl Verträge	Berufe	Anzahl Verträge
Augenoptiker/in EFZ	0	Kaminfeger/in EFZ	1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA	0	Keramiker/in EFZ	0
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ	4	Maurer/in EFZ	4
Baupraktiker/in EBA	0	Mediamatiker/in EFZ	1
Dekorationsnäher/in EBA	0	Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ	0
Drogist/in EFZ	5	Ofenbauer/in EFZ	0
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	0	Orthopädieschuhmacher/in EFZ	0
Gebäudereiniger/in EBA	0	Plattenleger/in EFZ	0
Gebäudereiniger/in EFZ	0	Plattenlegerpraktiker/in EBA	0
Gewebehalter/in EFZ	0	Polisseur/euse EBA	0
Graveur/in EFZ	0	Recyclist/in EFZ	0
Holzbearbeiter/in EBA	0	Schuhmacher/in EFZ	0
Industriekeramiker/in EFZ	0	Schuhreparateur/in EBA	0
Industriepolster/in EFZ	0	Veranstaltungsfachmann/-frau EFZ	0
Informatikpraktiker/in EBA	0	Wohntextilgestalter/in EFZ	1

Lehrstellenmarkt 2012 – Ausblick

Ende Juni 2011 haben sämtliche 499 Lehrfirmen im Kanton Nidwalden die Lehrstellenumfrage für das Jahr 2012 erhalten. Per 22. August 2011 wurden insgesamt 368 offene Lehrstellen in 119 verschiedenen Berufen mit Lehrbeginn 2012 gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 15 gemeldete Stellen. Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen kann aber weiterhin von einer entspannten Marktsituation ausgegangen werden. Allerdings gibt es in besonders gefragten Berufen wie Medizinische Praxisassistent/in EFZ, Dentalassistent/in EFZ oder Florist/in EFZ nur noch wenige oder keine offenen Lehrstellen mehr.

Schulendumfrage 2011

Im Sommer 2011 haben 439 (Vorjahr: 498) Schülerinnen und Schüler im Kanton Nidwalden die obligatorische Schulzeit beendet. Die Schulendumfrage hat ergeben, dass 277 (63.1%) davon direkt eine berufliche Grundbildung beginnen – eine Quote, die seit vielen Jahren nicht mehr erreicht wurde. 95 Jugendliche (21.6%) haben sich für eine weiterführende Schule entschieden, wobei der Grossteil eine gymnasiale Maturität anstrebt. Ein Brückenangebot oder eine andere Zwischenlösung absolvieren 62 Jugendliche (14.2%). Lediglich 5 Jugendliche (1.1%) verfügten per Ende Juni noch über keine Lösung, hatten sich noch nicht entschieden oder steigen ohne weitere Ausbildung direkt in die Arbeitswelt ein. Ausgesprochen erfreulich ist auch die Erfolgsquote der Absolventinnen und Absolventen eines Brückenangebots. Diese haben mehrheitlich (86%) eine Anschlusslösung in Form einer beruflichen Grundbildung gefunden.

Als Indikator für den entspannten Lehrstellenmarkt kann neben diesen Zahlen auch gewertet werden, dass über 70 Prozent der Jugendlichen die Lehrstellensuche als «einfach» bezeichneten. Lediglich 10 Prozent der Jugendlichen mussten mehr als 20 Bewerbungen schreiben, um zum Ziel zu kommen. Besonders auffällig ist, dass die Lehrstellensuche für junge Frauen generell schwieriger ist. Die hängt in erster Linie mit dem Angebots-Engpass in typischen «Frauenbranchen» wie Gesundheit, Soziales und Detailhandel zusammen.

Der zunehmende Wettbewerb um den Berufsnachwuchs zeigt sich auch im Zeitpunkt der Lehrstellenzusage. Der Anteil der bereits vor dem 9. Schuljahr versprochenen Lehrstellen steigt laufend an.

Qualifikationsverfahren 2011

Im Rahmen der Qualifikationsverfahren 2011 wurden insgesamt 353 Lehrabschlussprüfungen durchgeführt. An den Diplomfeiern vom 8. und 9. Juli 2011 konnten den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen insgesamt 9 eidgenössische Berufsatteste, 335 eidgenössische Fähigkeitszeugnisse in 78 verschiedenen Berufen überreicht werden. Lediglich neun Absolventinnen und Absolventen (2.5%) waren nicht erfolgreich.

Ein absolutes Spitzenergebnis wurde mit 10.8 Prozent in Bezug auf den Anteil an Ehrenmeldungen erzielt. Insgesamt erzielten 38 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen eine Gesamtnote von 5.4 oder höher. Besonders bemerkenswert ist auch die hohe Durchschnittsnote sämtlicher Prüfungen mit 4.87 sowie das beste Prüfungsergebnis mit einem Notendurchschnitt von 5.8. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen jungen Berufsleute, aber auch an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, die die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet und angeleitet haben.

Dem Gewerbeverband Nidwalden und allen Lehrbetrieben danken wir für die stets gute Zusammenarbeit. Mit ihrem Engagement in der beruflichen Grundbildung zeigen sie, dass Ausbilden eine lohnende Investition ist.

1. Wer ausbildet, rechnet richtig
2. Wer ausbildet, stärkt sein Image
3. Wer ausbildet, bleibt am Puls der Zeit
4. Wer ausbildet, investiert in die Zukunft
5. Wer ausbildet, stützt Wirtschaft und Gesellschaft

Herzlichen Dank!

Amt für Berufsbildung und Mittelschule

Pius Felder, Vorsteher

Jahresrechnung 2010/2011

Jahresrechnung

vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	Budget	Ertrag	CHF	Budget
Verbandsbeiträge	4'998.00	5'000.00	Beiträge Verbände	19'270.00	20'000.00
Abonnemente	17.00	800.00	Beiträge Einzelmitglieder	11'250.00	11'500.00
Vorstandssitzungen	1'453.20	1'500.00	Beiträge Banken	1'750.00	2'000.00
Generalversammlung	3'566.70	6'000.00	Zinsertrag	53.45	200.00
Delegationen und Spesen	810.00	2'000.00	ausserordentl. Ertrag	20.10	0.00
Sekretariat und Geschäftsstelle	8'514.80	12'000.00	Reinverlust	0.00	3'800.00
Funktionsentschädigung	2'700.00	2'700.00			
Porto, Telefon und Gebühren	753.85	1'000.00			
Inserate und Abstimmungen	2'931.95	4'000.00			
Drucksachen	1'119.00	1'500.00			
Beiträge und Diverses	4'084.25	1'000.00			
Reingewinn	1'394.80	0.00			
Total	32'343.55	37'500.00	Total	32'343.55	37'500.00

Schlussbilanz per 30. September 2011

Aktiven	CHF	Vorjahr	Passiven	CHF	Vorjahr
Postcheck 60-1660-2	2'110.80	2'163.65	Verbandsvermögen	24'396.45	46'180.30
Postcheck 92-514391-6	136.15	91.25	Reingewinn	1'394.80	0.00
NKB 01-40-152310-10	22'584.00	18'964.80			
NKB 01-40-513849-09	540.65	2'532.10			
Debitoren	0.00	0.00			
Debitoren Mitgliederbeiträge	300.00	525.00			
Verrechnungssteuer	117.65	117.65			
Anteilschein BGG, Luzern Nominalwert: CHF 5'000.00	1.00	1.00			
Anteilschein Inst. Unternehmensschulung Nominalwert: CHF 7'000.00	1.00	1.00			
Reinverlust	0.00	21'783.85			
Total	25'791.25	46'180.30	Total	25'791.25	46'180.30

Budget 2011/2012**Budget-Vorschlag**

vom 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012

Budget-Vorschlag 2011/2012

Aufwand	Budget	ER 2011	Ertrag	Budget	ER 2011
Verbandsbeiträge	5'000.00	4'998.00	Beiträge Verbände	19'500.00	19'270.00
Abonnemente	100.00	17.00	Beiträge Einzelmitglieder	11'500.00	11'250.00
Vorstandssitzungen	1'500.00	1'453.20	Beiträge Banken	2'000.00	1'750.00
Generalversammlung	5'000.00	3'566.70	Zinsertrag	100.00	53.45
Delegationen und Spesen	1'000.00	810.00	ausserordentl. Ertrag	0.00	20.10
Sekretariat und Geschäftsstelle	10'000.00	8'514.80	Reinverlust	4'200.00	0.00
Funktionsentschädigung	2'700.00	2'700.00			
Porto, Telefon und Gebühren	1'000.00	753.85			
Inserate und Abstimmungen	4'000.00	2'931.95			
Drucksachen	1'000.00	1'119.00			
Beiträge und Diverses (Iheimisch)	6'000.00	4'084.25			
Reingewinn	0.00	1'394.80			
Total	37'300.00	32'343.55	Total	37'300.00	32'343.55

Wir helfen Ihnen Krankenkassen-Prämien zu sparen

Der Nidwaldner Gewerbeverband hat mit einigen Kassen Kollektiv-Krankenversicherungsverträge abgeschlossen:

- **SWICA**
- **Sympany**
- **Sanitas**
- **Concordia**

Durch diese Kollektiv-Verträge können dem Nidwaldner Gewerbeverband angeschlossene Firmen bzw. Betriebsinhaber und deren Familienangehörigen sowie Angestellte und versichert werden. Wir bitten Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über dieses Angebot zu orientieren.

Im Rahmen dieser Verträge gewähren Ihnen die Versicherungen vorteilhafte Bedingungen, welche bei den Zusatzversicherungen bis zu 30 % Rabatt ausmachen können.

Für nähere Angaben bitten wir Sie, direkt mit der Versicherung Kontakt aufzunehmen.

**Sie profitieren von günstigen Prämien
in den Zusatzversicherungen ohne Leistungseinbusse
für die ganze Familie**

Inserat im Amtsblatt von 1936

Gewerbe-Verband



Handwerker! sei wieder mehr besorgt um das Renommé deines Berufsstandes durch saubere und gefällige Arbeit! — Kundschaft! Zeige wieder mehr Verständnis für gute Arbeit, anständige Preisberechnung und bare Bezahlung.

Nidwalden

Kantonalvorstand

Präsident

Urs Heller	Telefon Privat	041 620 59 44
Auto Heller AG	Telefon Geschäft	041 620 32 32
Stanserstrasse 1a	Fax	041 620 65 69
6374 Buochs	E-Mail	u.heller@autoheller.ch

Vizepräsident

LR Sepp Durrer	Telefon Privat	041 611 02 16
Restaurant Happy Day	Telefon Geschäft	041 629 02 02
Hauptstrasse 15	Fax	041 628 25 72
6386 Wolfenschiessen	E-Mail	happy_day@bluewin.ch

Kassier

Martin Barmettler	Telefon Privat	041 620 03 06
Nidwaldner Kantonalbank	Telefon Geschäft	041 619 23 76
Stansstaderstrasse 54	Fax	041 619 22 28
6371 Stans	E-Mail	martin.Barmettler@nkb.ch

Mitglieder

Sepp Barmettler-Peyer	Telefon Privat	041 610 67 54
Barmettler Molkerei AG	Telefon Geschäft	041 610 15 77
Schmiedgasse 9	Fax	041 610 75 77
6370 Stans	E-Mail	jb@cheesenet.ch

Edi Engelberger jun.	Telefon Privat	041 610 78 30
Engelberger Druck AG	Telefon Geschäft	041 619 15 55
Oberstmühle 3	Fax	041 619 55 50
6370 Stans	E-Mail	edi@engelbergerdruck.ch

Regierungsrat	Telefon Privat	041 628 15 30
Hugo Kayser	Telefon Geschäft	041 618 40 00
Erlenbannstrasse 5	Fax	041 618 40 87
6383 Dallenwil	E-Mail	hugo.Kayser@nw.ch

Judith Müller-Käslin	Telefon Privat	041 610 98 43
Brillen-Käslin AG	Telefon Geschäft	041 619 09 09
Tellenmattstrasse 6	Fax	041 619 09 00
6370 Stans	E-Mail	kaslin.optik@tic.ch

LR Sepp Niederberger	Telefon Privat	041 610 44 60
Holzbau Niederberger	Telefon Geschäft	041 610 44 60
Allmendstrasse 9	Fax	041 610 66 80
6382 Büren	E-Mail	sepp@holzbau-niederberger.ch

Urs Niederberger	Telefon Privat	041 628 21 57
Gebr. Niederberger AG	Telefon Geschäft	041 628 11 46
Städtlistrasse 29	Fax	041 628 20 16
6383 Dallenwil	E-Mail	gebr.niederberger-ag@bluewin.ch

Leo André Schallberger	Telefon Privat	041 610 68 89
Schallberger Leo AG	Telefon Geschäft	041 618 83 83
Riedenstrasse 40/PF 1056	Fax	041 618 83 84
6371 Oberdorf	E-Mail	leo@schallberger.ch

Michael Regensburger	Telefon Privat	041 610 07 71
Digitalhaus AG	Telefon Geschäft	041 610 61 91
Stansstaderstrasse 71	Fax	041 610 55 91
6371 Stans	E-Mail	michael@digitalhaus.ch

Sekretariat

Jutta Floria	Telefon/Fax	041 610 76 28
Ürtistrasse 8	Mobile	079 654 88 93
6382 Büren	E-Mail	gewerbe-nw@bluewin.ch

Verbandsorgane

Vertreter Schweizerische Gewerbekammer

Urs Heller, Stanserstrasse 1a, 6374 Buochs

Rechnungsrevisoren

Andreas Bünter, Gemeindeverwaltung, 6386 Wolfenschiessen

Ivan Christen, BDO AG, 6370 Stans

Mitgliedschaften

15 Berufsverbände mit	253 Mitgliedern
4 örtliche Gewerbevereine mit Einzelmitglieder	327 Mitgliedern <u>156</u>
Total Mitgliederbestand	<u>736</u>

Ehrenmitglieder

Erich Wagner, Brisenstrasse 4, Stans

Dr. Hugo Waser, Seerosenstrasse 20, Stansstad

Hans Reinhard, Sonnenbergstrasse 39, Hergiswil

Willy Slongo, Seestrasse 21, Buochs

Albert von Deschwanden, Seebuchtstrasse 11, Buochs

René Engelberger, Kanalstrasse 2, Stansstad

Nidwaldner Gewerbeverband

Adresse: Postfach 834, 6371 Stans

Telefon: 079 654 88 93

Telefax: 041 610 76 28

Homepage: www.gewerbe-nw.ch

E-Mail: gewerbe-nw@bluewin.ch

Schweizerischer Gewerbeverband

Adresse: Schwarztorstrasse 26, 3001 Bern

Telefon: 031 380 14 14

Telefax: 031 380 14 15

E-Mail: info@sgv-usam.ch

Homepage: www.sgv-usam.ch

Präsident: Nationalrat Bruno Zuppiger

Direktor: Hans-Ulrich Bigler

Organ des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Schweizerische Gewerbezeitung (SGZ)

Redaktion: Jürg Zbinden, 3001 Bern

Dem Nidwaldner Gewerbeverband angeschlossene Berufsverbände und örtliche Gewerbevereine

Ob- und Nidwaldner Bäcker- und Konditormeisterverband

Thomas Christen
Bäckerei Konditorei
Aamättli 4
6374 Buochs

Telefon G 041 620 14 77
Fax: 041 620 50 76
E-Mail info@christenbeck.ch

Schweiz.

Baumeisterverband Sektion Unterwalden

Joseph Lustenberger
Montanastrasse 4
6052 Hergiswil

Telefon G 041 632 40 20
Fax 041 632 40 21
E-Mail polibau@bluewin.ch

Elektroverband Zentralschweiz VZEI Sektion Unterwalden

Kaspar Schuler
Stanserstrasse
6362 Stansstad

Telefon G 041 612 06 33
Fax 041 612 06 34
E-Mail elektro.schuler@bluemail.ch

JardinSuisse Zentralschweiz

Max Weber
Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen

Telefon G 041 743 20 80
Fax 041 743 20 81
E-Mail webermax@swissonline.ch

Gastro Nidwalden

Urs Emmenegger
Glasi Restaurant Alder
6052 Hergiswil

Telefon G 041 630 11 45
Fax 041 630 33 69
E-Mail info@adler-hergiswil.ch

Gewerbeverein

Beckenried

Isabel Küttel
Coiffeur H2O
Dorfplatz 2
6375 Beckenried

Telefon G 041 620 12 63
E-Mail coiffeurh2o@kfnmail.ch

Gewerbeverein Buochs

Markus Frank
Schützenmatte 3
6374 Buochs

Telefon G 041 624 49 20
Fax 041 624 49 21
E-Mail markus.frank@nkb.ch

Gewerbe Ennetbürgen

Markus Odermatt
Stationsstrasse 4
6373 Ennetbürgen

Telefon G 041 622 14 33
Fax 041 622 14 00
E-Mail elektro.odermatt@bluewin.ch

Gewerbeverein Hergiswil

Anita Deuber
Beauty Institut DONNA
Seestrasse 79
6052 Hergiswil

Telefon G 041 630 30 47
Fax 041 630 30 48
E-Mail donna17@bluewin.ch

Holzbau Schweiz, Sektion Unterwalden

Erich Amstutz
Amstutz Holzbau AG
Galgenried 14
6370 Stans

Telefon G 041 619 40 40
Fax 041 619 40 49
E-Mail erich.amstutz@holzbau-amstutz.ch

Dem Nidwaldner Gewerbeverband angeschlossene Berufsverbände und örtliche Gewerbevereine

SVIT Immobilien-Treuhänder-Verband

Verena Kunz
Hübelistrasse 18
6020 Emmenbrücke

Telefon G 041 289 63 68
Fax 041 289 63 60
E-Mail svit@welimmo.ch

Kipplastwagenverband Nidwalden

René Niederberger
Transport AG
Dammstrasse 2
6383 Dallenwil

Telefon G 041 628 17 59
Fax 041 628 17 89
E-Mail r.n.trans@bluewin.ch

Malerunternehmerverband Ob- und Nidwalden

Beat Spiess
Städligarten 2
6374 Buochs

Telefon G 079 603 55 83
Fax 041 620 63 48
E-Mail malerei.spieess@kfn.ch

Metall-Union Nidwalden

Peter Barmettler
Fahrzeug GmbH
Fadenbrücke 12
6374 Buochs

Telefon G 041 620 67 67
Fax 041 620 67 68
E-Mail pbarmettler@bluewin.ch

Metzgermeisterverband Zentralschweiz

Paul Bitzi
Luzernerstrasse 11
6285 Hitzkirch

Telefon G 041 917 12 23
Fax 041 917 12 83

Suissetec Zentralschweiz

Theo Zimmermann
Allmendstrasse 11
6374 Buochs

Telefon G 041 620 36 42
Fax 041 620 47 82
E-Mail zimm.heiz.san@bluewin.ch

Schweiz.Nutzfahrzeugverband (ASTAG)

Urs Gut
Eichli 31
6370 Stans

Telefon G 041 610 11 81
Fax 041 611 11 42
E-Mail gut.trans@bluewin.ch

Treuhand Suisse

Sektion Zentralschweiz
Toni Bussmann
Bahnhofstrasse 7B
6210 Sursee

Telefon G 041 925 55 77
Fax: 041 925 55 66
E-Mail info@treuhandsuisse-zentralschweiz.ch

VSSM Sektion Unterwalden

Josef Achermann
Aemättlihof 102
6370 Stans

Telefon G 041 610 61 81
Fax: 041 610 82 86
E-Mail: info@achermann-schreinerei.ch